|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **KGS Sehnde – Stoffverteilungsplan SCHULSANITÄTER – beschlossen in der FK AWT am 20.3.2019** | | |
| **Klasse 7** | | |
| Fachwissen | Schwerpunkte | Kompetenzen und Methoden | |
| Grundlagen der 1. Hilfe | Rettungskette  Absichern/Eigenschutz  Notruf/Sofortmaßnahmen  Weitere Erste Hilfe  Rettungsdienst  Krankenhaus | Buch S. 30 – S. 33 Schülerinnen und Schüler lernen, Körperkontakte zuzulassen,  Buch S. 50 – 53 Scheu zu überwinden  Die Schülerinnen und Schüler führen   * Rautek-Rettungsgriff praktische Durchführung in Partnerarbeit * Seitenlage praktische Durchführung in Partnerarbeit * HLW praktische Durchführung in Einzelarbeit (an Puppe) * Schocklagerung Entnahme von Informationen aus Arbeitsblättern und Buchtexten * Druckverband praktische Durchführung in Partnerarbeit * Notruf absetzen Rollenspiele   aus. | |
| Anatomie  von Lunge und Herz | Aufbau  des Atmungssystems und des Herz-Kreislaufsystems | Buch S. 44/45  Buch S. 72/73  Buch S. 86/87  Informationsentnahme  Begriffe zuordnen  Sezieren von Lunge und Herz  Funktionsmodelle erklären | |
| Haut  Wunden  Wundversorgung  Verbände | Bau der Haut  Wundarten/-infektionen  Grundlagen der Wundver-  sorgung  Wund- und Stützverbände  Dreiecktuchverband  Wundschnellverband  Bindenverbände | Buch S. 162/176 + Arbeitsblätter Informationen aus Sachtexten und Darstellungen entnehmen  Versuche zur Sinneswahrnehmung der Haut (Partner/-Gruppenarbeit)  Versuche zur Temperaturregelung der Haut (Partnerarbeit)  Buch S. 96 – S. 105 Informationen aus Sachtexten und Darstellungen entnehmen  Beschriften von Arbeitsblättern  Wundarten erkennen und beurteilen  Fachbezogene Kommunikation mit Anwendung der Fachsprache  Buch S. 216 – 235 Verbände in Partnerarbeit anlegen  Informationen aus Sachtexten und Darstellungen entnehmen  VENÜ – Methode anwenden  Buch S. 226 – S. 234 Hand-/Fuß-/Ellbogen-/Knie-/Schulter- und Kopfverband | |
| **KGS Sehnde – Stoffverteilungsplan SCHULSANITÄTER** | | |
| **Klasse 8** | | |
| Fachwissen | Schwerpunkte | Kompetenzen und Methoden | |
| Verbrennungen der Haut  Aufbau des Skeletts und Verletzungen des  Bewegungsapparates | Verbrennungsart  Verbrennungsgrade  1. Hilfe bei Verbrennungen  Das Skelett  Bau  der Knochen und Gelenke  der Muskulatur  Knochenbrüche  Verstauchung  Verrenkung  Zerrung  1.Hilfe bei Verletzung des Bewegungsapparates  Trageschlinge | Buch S. 163 – S. 172 Schüler erarbeiten mit Buchtexten Verbrennungsarten und stellen sie  in Kurzvorträgen vor  Buch S. 163/164 Klassifizierung in unterschiedliche Verbrennungsgrade  Buch S. 116 – S. 125    Informationen aus Sachtexten und Darstellungen entnehmen  Arbeitsblätter ausfüllen  Modelle beschreiben und erklären, dabei Fachsprache anwenden  Informationen aus Lehrfilmen entnehmen  Teile des Bewegungsapparates erkennen / in Arbeitsblätter einordnen können  Sichere Merkmale eines Knochenbruches erkennen und benennen können  Fachinformationen aus dem Buch (S. 123/124) und dem Film entnehmen und beschreiben können  Verletzungsarten definieren  PECH – Regel anwenden  Buch S. 130 und Buch S. 234  In Partnerarbeit erlernen nach VENÜ | |
| Kopf-Hoch-Verletzungen Erste-Hilfe-Maßnahmen | Herzinfarkt  Schlaganfall  Schädelbasisbruch  Gehirnerschütterung  Hirnblutung | Erkrankungen benennen und Erste-Hilfe-Maßnahmen durchführen können  Eindeutige Symptome erkennen und nennen können | |
| Vergiftungen | Aufnahmewege  Giftwirkungen auf den Körper  Allgemeine Symptome  1. Hilfe | Buch S. 192 – S. 197 Informationen aus Sachtexten und Darstellungen entnehmen  Über Alltagserfahrungen berichten | |
| Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen |  | Wiederholung aller Themenbereiche (Einzelarbeit, Partnerarbeit, Unterrichtsgespräch)  Halten von Vorträgen, Durchführung und Korrektur der praktischen Übungen  z.B. HLW, SL, Verbände) | |
| **KGS Sehnde – Stoffverteilungsplan SCHULSANITÄTER / PU Gesundheit und Soziales** | | |
| **Klasse 9** | | |
| Fachwissen | Schwerpunkte | Kompetenzen und Methoden | |
| Selbstständiges Arbeiten als Schulsanitäter | Verhalten im Saniraum  Tätigkeiten:  Listen führen zur  Dokumentation der Erkrankten  Arbeitsweise der Team-  mitglieder  Umgang mit  Alltagserkrankungen und  -verletzungen  Telefongespräche mit Eltern führen | Arbeitsblätter (Inhalte besprechen und in Rollenspielen üben):  Sanitätsraum-Ordnung  Medikamentenanwendung und „Kleine Krankenpflege“  Führen des Sanibuchs  Reflektion der Teamarbeit (insbesondere Kritikfähigkeit), Bewertung der Arbeit in der Gruppe,  Korrekturen von Fehlern im Team  Alltagserkrankungen sach- und fachgerecht behandeln  Sachgerechtes und angemessenes Telefongespräch führen können (Rollenspiele) | |
| Übungen:  Sofortmaßnahmen  Verbände  Klassische Alltagserkrankungen:  Bauchschmerzen  Nasenbluten  Asthmaanfall  Gehirnerschütterung  Sportverletzungen | HLW  SL  Druckverband  Schockbekämpfung | **Fachgerechte Anwendung der 1. Hilfe**  Üben und Korrigieren in Partnerarbeit  Richtiges Erfragen des Unfallhergangs und der Symptome  Richtiges Deuten der Symptome  Erkrankte/Verletzte von Simulanten unterscheiden können  Selbstbewusstes Auftreten  Richtiges Abtasten des Bauches, Knierolle  Richtiges Ausbluten, Kühlpack im Nacken  Hilfe bei Anwendung des Sprays, atemerleichternde Stellungen und Übungen bei Luftnot  Kopfhochlagerung und Beobachtung des Patienten (Gedächtnislücken, Übelkeit)  PECH-Regel anwenden | |
| Hormone  Diabetes | Hormondrüsen, Hormone  Wirkung auf den Körper  Symptome  Regelkreislauf  Folgeerkrankungen  1. Hilfe/Behandlung | Arbeitsblätter  Selbstständiges Erarbeiten von Fachtexten und Ausfüllen der Arbeitsblätter  Anwenden der Fachsprache  Aus Fallbeispielen Symptome erarbeiten und formulieren können  Fließschema entwickeln  Informationen aus Fachtexten erarbeiten und darstellen können  Lehrervortrag/Fallbeispiele | |
| Bodycheck  Helmabnahme | Richtiges Erfassen der  Krankheitszeichen bei  Verletzungen  Verkehrsunfall mit Bewusstlosigkeit | Buch S. 36 – S. 38  Bodycheck durchführen und üben (Partnerarbeit)  Übungen 1-13 durchführen  Buch S. 40  Üben in Gruppenarbeit (Bild 1-5) | |
| Besondere Erkrankungen  Schock | Herzinfarkt  Schlaganfall  Gehirnerschütterung  Schockarten:  Kreislaufschock/Volumen-mangelschock  Anaphylaktischer Schock  Neurogener Schock  Kardiogener Schock  Ursachen  1. Hilfe | Buch S. 92/93 Symptome in Fallbeispielen darstellen und erkennen/Lagerung  Buch S. 154/270 Symptome in Fallbeispielen darstellen und erkennen/Lagerung  Buch S. 152 Symptome in Fallbeispielen darstellen und erkennen/Lagerung  Buch S. 88/91 Lehrervortrag über Schockarten und deren Ursachen  Üben der richtigen Lagerung inPartnerarbeit | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **KGS Sehnde – Stoffverteilungsplan SCHULSANITÄTER / PU Gesundheit und Soziales** | | |
| **Klasse 10** | | |
| Fachwissen | Schwerpunkte | Kompetenzen und Methoden | |
| Leber- und Nierenerkrankungen | Bau und Funktion  Symptome von Erkrankungen  Behandlung | Leber- und Nierensektion  Internetrecherche und Vorstellung | |
| Organtransplantation | Zur Transplantation geeignete Organe  (lebend und postmortal)  Geeignete Spender  Feststellung des Hirntods  Apparative Methoden  Vergabekriterien | Informationsbroschüre der Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung:  „Wie ein zweites Leben“  Zahlen zur Organspende  Arbeitskreis Organspende:  „Kein Weg zurück…“  Fallbeispiele aus der Tagespresse  Schüler erarbeiten aus den Fachtexten und Broschüren Informationen und stellen sie dar  Umfrage zur Organtransplantation | |
| Nervensystem  Psychische Erkrankungen  Ausbildung der Lehrkräfte | Bau und Funktion des Nervensystems  Beispiel:  Depression  Zwangsstörungen  Schizophrenie  Manie  Sofortmaßnahmen am Unfallort  Verbände  Kopf-Hoch-Erkrankungen | Lehrbuch/Biologie und Arbeitsblätter  Buch S. 200/201 Referate, Kurzvorträge        Hilfestellung im Rahmen der Erste-Hilfe-Fortbildung für Lehrkräfte | |